

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelspalter-Inserate bringen Erfolg

Auch in dieser Woche:
Tag für Tag ein bisschen Ferien.

Montag



Der Aperitif, der schon aus mancher Bekanntschaft eine Freundschaft machte.

Dienstag



CAMPARI Soda... und die Erfrischung ist perfekt!

Mittwoch



Bevor man weiss, was man will, weiss man, was man will: einen CAMPARI!

Donnerstag



CAMPARI – der Aperitif, der schon manch guten Plan gelingen liess.

Freitag



Komme wer wolle...! (Hauptsache, es ist genug CAMPARI im Haus.)

Samstag



Eine spritzige Erfrischung – so kommt man weiter...

Sonntag



Mit ihr ist gut CAMPARI trinken. (Schon ab 10.30 Uhr, von Montag bis Sonntag)

CAMPARI
 – denn jeder Tag
 hat seine Ferienzeit.

CAMPARI Bitter – der klassische Aperitif zum Selbermixen oder
 CAMPARI Soda – der fixfertige Durstlöscher aus dem Dreieckfläschchen



**Bücher aus dem
 Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach**

Walter Koller/Jacques Schedler
Seppli

ein Bilderbuch aus dem Appenzellerland
 Illustrationen J. Schedler
 32 Seiten Fr. 24.—

Ein Kinderbuch auch für Erwachsene und Freunde erwachsenen Brauchtums. Walter Koller aus Appenzell schrieb die Geschichte des «Seppli», eine Geschichte, die uns die verschiedenen Bräuche im Appenzellerland näherbringt.

Max Mumenthaler
Mit freundlichem Gruss

Illustrationen Jacques Schedler
 56 Seiten Fr. 9.80

Das Bändchen umfasst rund 120 Gedichte: Nachdenkliches, Besinnliches, Kritisches zum Tage, Beobachtungen in epigrammatischer Kürze, Lebensweisheiten gebündelt in Versen, die man wie alte Spruchweisheiten empfindet, besonders dann, wenn darin auch Witz und Ironie anklängen.

Max Mumenthaler
Wie reimt sich das?

69 Moritaten aus dem Nebelspalter
 Illustrationen Jacques Schedler
 80 Seiten Fr. 9.80

Max Mumenthaler schreibt ohne den Teufel im Leib, aber mit der Eule am Ohr, dem Lächeln um den Mund und dem Schalk in den Augen.

Peter Dürrenmatt
Hundert Schweizer Geschichten

128 Seiten Fr. 11.50

Peter Dürrenmatt
**Der Stadtpräsident
 im Goldfischglas**

und andere Geschichten
 Illustrationen von Barth
 96 Seiten Fr. 11.50

Nach seinem erfolgreichen Büchlein «Hundert Schweizer Geschichten» legte Peter Dürrenmatt eine weitere Sammlung von amüsanten Anekdoten vor. Einmal mehr erweist sich der Autor in diesem fröhlichen Potpourri als heiterer Chronist lustiger Begebenheiten am Rande grosser Zeitgeschichte und der hohen Politik.

Ernst P. Gerber
Irrtum vorbehalten

72 Seiten Fr. 8.50

53 Gedichte ohne Vor- und Nachwort, treffend unterstrichen durch Illustrationen von Barth.

N. O. Scarpi
Don Juans Familie

Geschichten und Amouresken
 Illustrationen Helmut Knorr
 184 Seiten, Leinenband Fr. 19.80

Don Juans Familie nennt N. O. Scarpi diese Handvoll heiterer Geschichten, darin der Held nicht immer die von allen Männern erträumte Rolle des ewig siegreichen Verführers von Sevilla zu spielen weiss.

Bei Ihrem Buchhändler